

## **Protokoll**

### **der ordentlichen Hauptversammlung vom Dienstag, 20. Mai 2025, 17.30 – 18.50 Uhr im Restaurant Rössle in Schaan**

---

#### **1. Begrüssung, Traktandenliste und Wahl der Stimmenzähler**

Präsident Stephan Horat eröffnet um 17.30 Uhr die diesjährige Hauptversammlung im Saal des Restaurants Rössle in Schaan. Es haben sich 31 Vereinsmitglieder eingefunden (Vorjahr 28). Zahlreiche Mitglieder haben sich vorab entschuldigt und eine Absage ist kurzfristig dazugekommen. Heute dürfen wir mit Stefan Meile ein Neumitglied begrüßen. Das heutige Tagesprogramm startete mit der Besichtigung des Fussballkompetenzzentrums des Liechtensteinischen Fussballverbands in Schaan unter der Führung von Ralf Jehle, Architekt und Hugo Quaderer, Präsident des Liechtensteinischen Fussballverbands, gefolgt von der anschliessenden Hauptversammlung mit Aperó in der Weinbar und dem Abendessen im Restaurant Rössle.

Ein spezieller Dank gebührt Hanno Konrad jun., Hanno Konrad Anstalt und Michael Walch, Ingenieurbüro Frommelt AG für die Organisation des heutigen Programmes und für das grosszügige Sponsoring des Apéros und der Getränke anlässlich der Hauptversammlung.

Die Unterlagen wurden inkl. Traktandenliste den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Bisher sind beim Vorstand keine schriftlichen Anträge oder Änderungswünsche eingegangen. Auch ergeben sich keine spontanen Meldungen. Die Abwicklung der HV erfolgt demnach gemäss Traktandenliste, welche einstimmig genehmigt wird.

Die Präsenz- und Adressliste wird zur Zirkulation durch die Runde geschickt. Die Präsenzliste bestätigt die Anwesenheit von 31 Mitgliedern. Das absolute Mehr liegt somit bei 16 (Freimitglieder sind auch stimmberechtigt). Als Stimmezähler werden Rainer Keller und Hanno Konrad vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

#### **2. Protokoll der Hauptversammlung vom 28. Mai 2024**

Das Protokoll der HV 2024 in Herisau wurde durch Aktuar Bruno Rüdüsüli verfasst und zusammen mit dem aktuellen Jahresbericht des Präsidenten auf der Webseite aufgeschaltet. Die Versammlung hat keine Fragen und wünscht keine Diskussion des Protokolls. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und mit Dank zur Kenntnis genommen.

### **3. Jahresbericht des Präsidenten**

Der präsidiale Jahresbericht zum Vereinsjahr 2024 wurde vorgängig versendet und auf der Webseite aufgeschaltet. Die Präsentation erfolgt frei ausgeführt. Präsident Stephan Horat hebt daraus folgende Punkte speziell hervor:

- Letzte Hauptversammlung vom 28.05.2024 in Herisau
- QV-Feier mit 17 Abgängern, 2 Prämierten und rund 100 Teilnehmenden
- Herbstanlass beim Paketzentrum der Post in Frauenfeld, 16 Teilnehmer

Der Präsident dankt seinen Vorstandskollegen und den Rechnungsrevisoren für deren Einsatz zu Gunsten des Vereines. Der Dank gilt weiter allen Mitgliedern und Berufskollegen, die sich für den Berufsstand und dessen Nachwuchs einsetzen.

Michael Walch bedankt sich bei Stephan Horat für dessen Ausführungen und schlägt den Jahresbericht zur Genehmigung vor. Der Bericht wird mit einem kräftigen Applaus genehmigt und verdankt.

### **4. Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht**

Pascal Inauen erläutert die Zusammenstellung der Budgetkontrolle und der Jahresrechnung. Die aufgeführten Positionen und Beträge sind generell ähnlich den vergangenen Jahren. Die folgenden Punkte und Abweichungen vom Budget werden dargelegt:

- Für Versammlungen und Veranstaltungen wurde weniger Geld benötigt
- Etwas höhere Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen
- Die Aufwendungen des Vorstands bewegen sich um das Budget
- Die SGKB verrechnet keine Kontoführungsspesen mehr
- Es gab keine sonstigen Aufwände
- Bei Einnahmen von 2300.00 CHF und Ausgaben von 2454.50 CHF resultiert ein Aufwandsüberschuss von 154.50 CHF
- Rechnung ist um rund 950 CHF besser ausgefallen als budgetiert

Das Vermögen beträgt nach dem Verlust von 154.50 CHF per 31.12.2024 neu 16'763.58 CHF.

Die Diskussion der Jahresrechnung wird nicht gewünscht.

Der Präsident dankt Pascal Inauen für seine Arbeit, sowie die Ausführungen zur Buchführung und übergibt das Wort den Revisoren.

Die Revisoren Beatrix Ruch und Thomas Holenstein haben die Vereinsrechnung, Belege und Vermögensausweise am 30. April 2024 in Frauenfeld geprüft. Aufgrund dessen beantragt Beatrix Ruch im Namen der Revisoren die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung von Kassier und Vorstand, wobei der Vorstand für seine Tätigkeit zu verdanken ist. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## **5. Festsetzung der Mitglieder- und Bürobeiträge 2025**

Stephan Horat führt die Beständigkeit unserer finanziellen Lage aus. Aufgrund der jetzigen Vermögenslage ist trotz budgetiertem Verlust keine Änderung der Höhe der Mitgliederbeiträge von 50 CHF nötig.

Hinsichtlich der bisherigen Durchführungen der QV-Feier wurde jeweils ein zweckgebundener Bürobeitrag ausgemacht. Für diesen Beitrag ist jährlich ein gesonderter Beschluss der Versammlung nötig.

Der Vorstand schlägt deshalb wiederum vor, pro angemeldeten Absolventen einen Bürobeitrag von 250 CHF zu erheben. Dieser umfasst die Teilnahme von 5 Begleitpersonen.

Stephan Horat führt an dieser Stelle mit Verweis auf die vergangenen Erläuterungen aus, dass die Zeugnisse den Lehrabsolventen im Rahmen der Feierlichkeiten der QV-Feier übergeben werden. Damit die Vertreter der organisierenden Verbände die entsprechenden Dokumente vorab entgegennehmen können, ist ein Beschluss der Lehrbetriebe/Arbeitgeber nötig.

Stephan Horat beantragt diesen Beschluss wiederum im Rahmen der heutigen Hauptversammlung zu fassen und entsprechend zu protokollieren.

Eine Diskussion wird nicht erwünscht. Über alle drei Anträge wird einzeln und nacheinander abgestimmt. Allen Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

## **6. Budget 2026**

Das laufende Budget 2025 wurde an der letztjährigen Hauptversammlung 2024 genehmigt. Pascal Inauen erläutert deshalb das Budget 2026, welches sich wiederum an einem normalen Vereinsjahr orientiert. Bei Einnahmen von 2'300.00 CHF und Ausgaben von 3'200.00 CHF sieht es einen Verlust von 900.00 CHF vor. Angesichts des Vermögens von 16'763.58 CHF sind trotz budgetiertem Verlust keine Massnahmen nötig.

Die Diskussion des Budgets wird nicht gewünscht. Die Versammlung stimmt dem Budget einstimmig zu.

## **7. Mutationen**

In diesem Jahr dürfen wir mit Stefan Meile ein neues Mitglied begrüßen. Er ist Kulturingenieur ETH, arbeitet bei geotopo ag, ist verheiratet, hat zwei Kinder und ist heute Abend ebenfalls anwesend.

Mit Stephan Hauser verlässt uns hingegen ein Vereinsmitglied.

Leider mussten wir im vergangenen Vereinsjahr von drei Mitgliedern Abschied nehmen, die verstorben sind: Benno Stöckli, Jürg Graf und Werner Keller

Die Hauptversammlung gedachte der verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute.

Laut Adressverwaltung beträgt der aktuelle Mitgliederbestand 60 Mitglieder und kann als ziemlich konstant bezeichnet werden. Davon 22 Freimitglieder und 38 Aktivmitglieder.

## 8. Orientierungen

Als wichtiger Gedankenaustausch kommen wir zu den aktuellen Themen aus den verschiedenen Regionen und Bereichen. Die nachfolgenden Ausführungen umfassen zusammengefasst die wichtigsten Aussagen bzw. die schriftlich übermittelten Notizen der Vertreter.

### 8.1 TG-Geometer (Rainer Keller)

Rainer Keller erstattet den Bericht aus dem Thurgau und führt folgende Punkte aus:

- Die laufende Nachführung (Mutationswesen) nimmt seinen gewohnten Gang. Die jährliche Nachkalkulation ergab ein Auftragsvolumen von 3.4 Mio. CHF (gleich wie 2023) und einen Kostendeckungsgrad von 98.3%. Damit ist der Kostendeckung um 2%-Punkte gefallen, was unerfreulich ist. Die IGS und andere Institutionen sind daran, die Leistungsentschädigung der Nachführungstätigkeit zu überdenken. Die TG-Geometer sehen eher eine Reformierung der HO33, also eine Abrechnung über Positionen, als ein anderes Abrechnungsregime (z.B. nach Stundenaufwand).
- Am 29. Oktober 2025 soll eine durch das Amt für Geoinformation organisierte physische Sitzung der in der amtlichen Vermessung tätigen Mitarbeiter im Thurgau stattfinden. Ziel ist eine Plattform für den reaktivierten Austausch der Mitarbeiter mit der Kontrollbehörde, aber auch untereinander. Das Format heisst AV-Forum und soll, wenn möglich institutionalisiert werden (z.B. jedes zweite Jahr).
- Das vor zwei Jahren initiierte Projekt „Overlaps“ (Vorbereitung auf DMAV), ist im Sommer 2024 abgeschlossen worden. Gesetzesanpassungen, Terminplan und weitere Schritte bis zur Einführung des DMAV sind in Planung.
- Das Projekt „Ergänzung eingedolte Gewässer im Nichtbaugebiet“ in der AV wurde vor längerer Zeit an die Hand genommen. Nach diversen Abklärungen in der kantonalen Verwaltung musste das Projekt leider abgesagt werden. Weitere übergeordnete und flächendeckende AV-Projekte im Kanton Thurgau sind kurzfristig leider nicht in Sicht.
- Die Einrichtung von „Datenverwaltungsstellen Raumplanung“ (siehe auch Orientierung TG-Geometer 2023 und 2024) hat terminlich weitere Verzögerungen erfahren. Es ist zu hoffen, dass im zweiten Halbjahr die ersten Verträge mit den Gemeinden abgeschlossen werden können. Die freierwerbenden Geometer sind bereit diese Rolle zu übernehmen und überzeugt, dass die Raumplanungsdaten bei ihnen gut aufgehoben sind und seriös administriert werden.
- Im September 2024 haben die TG-Geometer erstmals an der Berufsmesse in Weinfelden teilgenommen. Aufgrund der durchwegs positiven Rückmeldungen ist auch eine Teilnahme an der Berufsmesse 2025 geplant.

## 8.2 SG-Geometer (VSGN, Christof Rupper)

Im Kanton St.Gallen sind im abgelaufenen Vereinsjahr 3 Schwerpunkte hervorzuheben:

Erfreulich ist die **hohe Kontinuität bei den Nachführungsverträgen**, welche bis Ende Mai 2025 neu zu vergeben sind. Stand Anfang Mai haben über 90% der Gemeinden die Nachführungsverträge mit dem bisherigen Geometerbüro erneuert. Bei den ausstehenden Gemeinden ist die Vertragserneuerung bereits publiziert oder in der letzten Verhandlungsrunde. Diese Entwicklung widerspiegelt eine starke Zufriedenheit seitens der Auftraggeber.

Am 29. April 2025 hat die Regierung die **revidierte Vermessungsverordnung erlassen, welche per 1. Juni 2025 in Kraft tritt**. Damit sind die rechtlichen Grundlagen für die kantonale Umstellung auf das neue Datenmodell DMAV geschaffen. Ebenfalls geregelt wurde das künftige Vergabeverfahren für die Wahl der AV-Nachführungsstellen.

Die technische Umsetzung des **Datenmodellwechsels DMAV wird aktuell im Rahmen eines Pilotprojekts** geprüft. Die Vorarbeiten (u.a. Overlap-Bereinigungen und EGID-Abgleiche) sind weit fortgeschritten, ebenso erste Testumstellungen. Die Entscheidung über den Echtbetrieb («scharfe Umstellung») fällt jedes Geometerbüro individuell. Ein Erfahrungsbericht wird bis Ende Mai erwartet, die flächendeckende Einführung ist für die Jahre 2026/2027 vorgesehen.

Weitere aktuelle Projekte betreffen:

- PNF 2017 mit Schwerpunkt Waldabgrenzung ist abgeschlossen.
- Erneuerung FP3-Netze: Etappe 1 & 2 mit Abschluss bis Ende 2025, Etappe 3 ab 2026.
- Erfassung eingedolte Gewässer im Siedlungsgebiet mit Abschluss bis Mitte 2025; Folgeprojekt ausserhalb Siedlungsgebiet im 2026/2027 geplant.
- LKSG: Bestandesaufnahme bei Netzbetreibern läuft, Realisierung ab 2026.
- ÖREB-Kataster: laufende (aufwändige) Gesamtüberarbeitung der Gemeindestrassenpläne
- tGDI: Aufgrund technischer und personeller Herausforderungen ist der Produktivstart neu für Herbst 2026 geplant. Die Unsicherheit bei allen Beteiligten bleibt spürbar.

Der allgemeine Ausblick ist ebenfalls mit gewissen Unsicherheiten behaftet. Die Nachkalkulation bestätigt den Trend zu rückläufigen Umsätzen mit sinkendem Kostendeckungsgrad in der amtlichen Vermessung. Der Kanton SG muss bis 2026 ein Sparpaket im Umfang von 180 Mio. CHF umsetzen. Das AREG soll über 1 Mio. beitragen, wobei auch Drittdienstleistungen betroffen sein könnten. Laufende und geplante Projekte für 2026/27 sollten vorerst nicht tangiert sein.

Die Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand funktioniert aber in aller Regel gut und unter den Geometerbüros wird eine gesunde Konkurrenz gelebt. Wo es sinnvoll ist, werden Arbeitsgemeinschaften gebildet; zudem präsentieren sich die VSGN im August 2025 erneut gemeinsam an der OBA St.Gallen.

### 8.3 GL-Geometer (Lukas Domeisen)

#### Revision Kantonale Rechtsgrundlagen AV

Auslöser für Revision: neue VAV und VAV-VBS und damit Einführung DMAV (wie in anderen Kt.) Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern des Kantons (DBU) und Vermessungsaufsicht bereiten die Revision der kantonalen Rechtsgrundlagen AV vor.

Folgende Entscheide sind gefallen:

- Keine Änderungen am EG GeolG, da zu aufwendig (Landsgemeindebeschluss)
- Änderungen an den Anhängen zum EG GeolV, u.a. digitale Archivierung Nachführungsunterlagen

Vernehmlassung Revision kant. Rechtsgrundlagen im Sommer 2025.

➔ Möglichkeit durch den NF-Geometer auf die Revision Einfluss zu nehmen.

#### Laufende Arbeiten / neue Arbeiten und Projekte

- Schlussverifikation der PNF Gemeinde Glarus abgeschlossen.
- Erneuerung der Lagefixpunkthöhen im Baugebiet der Linthebene abgeschlossen
- 2. PNF Glarus Nord am Laufen, 2. PNF Glarus Süd voraussichtlich ab Dez. 2025

#### Weitere aktuelle Themen:

- Datenabgleich AV-GWR zuhanden der Vermessungsaufsicht
- Kantonale Weisung zur digitalen Archivierung der AV beim Landesarchiv Entwurf liegt vor. ->Stellungnahme mit anschliessender Umsetzung

#### Alte «Pendenzen»

- Änderung Kantonsgrenze GL – SZ im Raum Bilten (GL)- Reichenburg (SZ)  
Abklärungen auf Stufe Grundbuch sind noch am Laufen

- Nicht erledigte, (ur-)alte Mutation in Mollis (vermarktet, kommt nicht zustande)

Auftraggeber damals: Strassenkorporation, die sich aufgelöst hat

Frage: Wer trägt die Kosten für die Wiederherstellung der ursprünglichen Grenzen?

#### Kantonale Verwaltung (Amt für Raumentwicklung und Geoinformation)

- Trotz Neubesetzung der Fachstelle für Geoinformation und Vermessung 2023  
➔ keine (sichtbare) Weiterentwicklung der GDI bzw. des Geoviewers erfolgt.
- Mängel und Aktualisierungen der Daten in der GDI erfolgen aus Gründen der fehlenden Ressourcen und wohl auch knappen finanziellen Mittel nur sehr schleppend.

## **8.4 Appenzell AR (Rico Breu)**

Zu Appenzell Ausserrhoden gibt es keine speziellen Anmerkungen. Die Arbeiten umfassen v.a. die Laufende Nachführung.

## **8.5 Appenzell AI (Raphael Breu)**

Raphael Breu musste sich kurzfristig krankheitshalber abmelden, sodass die vorab zugesellten Informationen durch Stephan Horat präsentiert wurden.

### **Organisation**

- Kanton: Amt für Geoinformation / LFD / Zuständig Pascal Megert
- V+D: Christian Grütter / Rolf Stucki
- ca. 2-mal jährlich Sitzungen V+D / Kanton / Geometer

### **Laufende Nachführung**

- Anzahl der Grenzmutationen stark rückläufig  
(- ca. 45 % gegenüber Mittel der Vorjahre)
- Gebäude- und Situationsmutationen stark rückläufig  
(- ca. 27% gegenüber Mittel der Vorjahre)

### **Periodische Nachführung**

- Nachführung Einzelobjekte und Bodenbedeckungen (erste Etappe bis Ende Oktober 2025), Fokus BB-Arten Wald, Gewässer und Wanderwege

### **Erneuerungen**

- Zurzeit keine
- Gebäudedatenabgleich AV <-> GWR abgeschlossen

### **Projekte AV**

- Pilotkanton Einführung DMAV
  - Schlussbericht bis Ende Juni 2025
  - Noch div. Abklärungen / Umsetzungen offen

### **Ingenieurvermessung**

- Bestandesaufnahmen (Gebäude- und Terrainaufnahmen)
- Georeferenzierung von Projektdaten
- Berechnung / Ausgabe von Baukoordinaten
- Errichtung Baufixpunktnetze
- Baukontrollen i.A. der Bauverwaltung
- Mehr Überwachungsmessungen
- Mehr Arbeiten Beweissicherung / Erschütterungsmessungen

## 8.6 Fürstentum Liechtenstein (Hanno J. Konrad)

Hanno J. Konrad berichtet im Namen der Liechtensteiner Geometer, wobei in der amtlichen Vermessung im Fürstentum Liechtenstein seit der letzten HV 2024 kaum nennenswerte Projekte umgesetzt wurden. Die Geometertätigkeit besteht damit hauptsächlich aus der laufenden Nachführung.

### Jährliche Vermessungssitzung

Die jährliche Sitzung zwischen der Eidgenössischen Vermessungsdirektion (V+D), der Vermessungsabteilung des Amtes für Tiefbau und Geoinformation (ATG) Liechtenstein und den beiden Geometern Stephan Beck und Hanno Konrad hat am 12. September 2024 stattgefunden. Inhaltlich war es v.a. eine Informationssitzung zur Einführung des neuen Datenmodells DMAV, zum Stand der Gesetzesrevisionen und zum koordinierten Vorgehen mit der Schweiz. Unter-geordnete Themen waren der Abgleich GWR, die projektierten Gebäude und das dazugehörige Meldewesen sowie die Dienstbarkeiten.

### Nachführung 2024

Die Verifikation des Nachführungsjahres 2024 erfolgte im April 2025 bilateral zwischen Martin Mäusli (V+D) und den zuständigen Nachführungsgeometern. Die laufende Nachführung ist bei beiden Geometern auf hohem Niveau und die Beanstandungen sind gering. Der Umsatz im Nachführungsjahr 2024 war tief im Vergleich zu den letzten 5 Jahren => ein Rückgang beim Nachführungsumsatz ist klar erkennbar.

### Systemwechsel

Die Evaluation für ein neues AV-System läuft, d.h. Test-Operate im Modell DM.01 sind in beiden Geometer-Büros in Bearbeitung. Die FL Geometer-Büros sind auch Gründungsmitglieder beim Verein AV-QGIS.

### Vernetzung

Die FL Geometer resp. ihre beiden Stellvertreter sind engagierte Berufsleute und bringen sich in den Fachverbänden mit ein: Michael Walch als Vorstandsmitglied bei der Geosuisse Ost und bei der Liechtensteiner Ingenieur- und Architektenvereinigung (LIA) Hanno J. Konrad als Delegierter der Sektion Fürstentum Liechtenstein bei den Ingenieur-Geometern Schweiz (IGS)

## 8.7 IGS (Rico Breu)

- Künftige Ausgestaltung Geometerpatent, erste Sitzungen im Mai 2025:
  - swisstopo Direktor, IGS-Präsident und zwei Vorstandsmitglieder
  - Absolventen der aktuellen Geometerprüfungen
  - Geometerkommission (Präsident / KGK / IGS)
- Vision AV swisstopo, Vernehmlassung (IGS/GEOSUISSE) Frist 6.6.2025
- Redesign Homepage Ingenieur-Geometer Schweiz
- Mitgliederversammlung 5.5.2026, GEOSUMMIT 6.5.2026
- DACH 11./12./13. Juni 2026 in St.Gallen
- Drohnenbetrieb Geomatik Schweiz (VDGS): Aktuell findet die erste Auditierung durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt statt.
- Rico Breu wird auf die HV 2026 aus dem Vorstand Ingenieur-Geometer Schweiz zurücktreten

## 8.8 KGK (Patrick Fäh / Michael Burkard)

Michael Burkard übernimmt in gegenseitiger Absprache mit Patrick Fäh zunächst die Information über die allgemeinen Aktivitäten der KGK, indes Patrick Fäh anschliessend auf das Pilotprojekt DMAV eingehen wird.

Im Jahr 2024 fanden folgende Veranstaltungen der KGK statt:

- GV anfangs Februar mit Fachprogramm am Nachmittag
- 3 ordentliche Workshops zu diversen Themen (Vision AV, KI, Strategie Geoinformation Schweiz, Werkstattbericht DMAV, LK Schweiz), davon 1 zweitägiger Workshop im September in Locarno bei den Tessiner Kollegen
- 1 Infoveranstaltung im Juni in Olten zu den FME-Lizenzen
- 1 technischer Austausch im September in Olten mit Schwerpunkt Strategie geodienste.ch und Stand Einführung DMAV

2024 ist sowohl für die AV als auch der ÖREB der Beginn der Strategieperiode 2024-2027. Die Programmvereinbarungen wurden dementsprechend abgeschlossen. Die Situation bei den einzelnen Kantonen ist teilweise sehr unterschiedlich und die Finanzmittel des Bundes sind knapp, was sich insbesondere auf die spezifischen Bedürfnisse der Kantone negativ auswirkte. Der ÖREB beschränkt sich in den nächsten 4 Jahre auf die Konsolidierung – d.h. der Abschluss der vorangegangenen Weiterentwicklung, die aus Sicht des Bundes "kostenneutral" verläuft. Die swisstopo musste ihrerseits das Projektportfolio ebenfalls deutlich zurückschrauben:

- Zielbild zum Projekt "Amtliches Gebäude Schweiz" wird neu definiert
- LK Schweiz wird vorerst aus politischen Aspekten um ½ Jahr zurückgestellt

Aktuelles 2025:

- Bis zum 6. Juni 2025 läuft die Konsultation der swisstopo zur "Vision Amtliche Vermessung"
- Bis zum 30. Juni 2025 läuft die Vernehmlassung zur Änderung des Geoinformationsgesetzes betreffend Weiterentwicklung des ÖREB

Pilotprojekte DMAV:

- Als einer von 8 Kantonen nimmt SG am Pilot DMAV mit swisstopo teil. Bereits zu Beginn des Projektes haben wir auf die Risiken bzgl. Terminen und Produktivschaltung hingewiesen. In der Zwischenzeit wurde zwar vielerorts intensiv gearbeitet, im Grundsatz ist aber genau das eingetreten, was wir befürchtet haben.
- Der Pilot-Terminplan musste bereits Ende 2024 um 3 Monate verlängert werden, sodass die beteiligten Büros ihre Berichte nun Ende Mai abgeben müssen.
- Sowohl bei den Software-Herstellern als auch bei den Checkertools braucht es viel Zeit, bis von den ersten Entwicklungs-Versionen brauchbare Softwarelösungen vorliegen. Beispielsweise ist beim neuen DMAV-Checker das versprochene «Oster-Update» erst letzte Woche eingetroffen.
- Erschwerend kam dazu, dass swisstopo bei den Dienste-Themen erst im Herbst 2024 noch unerwartet Anpassungen an der Datenmodellierung vorgenommen hat.
- Fazit:
  - In keinem der Pilotkantone erfolgt diesen Sommer eine produktive DMAV-Umstellung.

- Die Softwarehersteller rechnen, dass ihre Applikationen ab Ende 2025 / Anfang 2026 produktiv einsetzbar sind.
- Kantone liefern bis Ende Juni (anstelle des Schlussberichts) einen «Zwischenbericht»; man ist sich einig, dass man dranbleiben muss.
- Der schweizweite Erfahrungsbericht soll bis im Sept. 2025 vorliegen.
- Gemäss swisstopo sollen im Anschluss an den Erfahrungsbericht die Passagierkantone unmittelbar ihre Konzepte einreichen und ab März 2026 DMAV flächendeckend umsetzen.
- Die Kantone erachten es als wichtig, dass im Sommer/Herbst 2025 zuerst ein sorgfältiges Review erfolgt und gegebenenfalls noch zweckmässige Anpassungen vorgenommen werden. Erst daraus ergibt sich dann der konkrete weitere Fahrplan.
- Auf Initiative aus St.Gallen haben wir in einer KGK-Arbeitsgruppe eine Umfrage zu KGK-Ergänzungsmodellen erstellt. Damit soll das Bedürfnis ermittelt werden, wie kantonale Ergänzungen allenfalls konsolidiert und harmonisiert werden könnten. Die Umfrage läuft noch bis Mitte Juni, damit die Ergebnisse mit in die weitere Auswertung einfließen können.
- Swisstopo will am Abschlusstermin Ende 2027 festhalten.

## 8.9 Geometerkommission (Karin Bétrisey)

Karin Bétrisey berichtet aus der Geometerkommission.

- Prüfungen 2025: Dieses Jahr haben sich 14 Kandidaten (keine Kandidatin) an die Prüfung angemeldet, davon 4 Repetenten, je zur Hälfte aus der Deutschschweiz und der Romandie.
- Es hat sich gezeigt, dass die Fussstapfen von Elisabeth Bürki Gyger, der langjährigen Leiterin des Stabs der Swisstopo und Betreuerin der Patentprüfung gross sind und die Nachfolge nicht gut aufgebaut wurde. Aline Markwalder (neuer Vorname, vormals Karin), die Nachfolgerin, gibt die Aufgabe im Herbst schon wieder ab an Eleonore (Nell) Lombriser, eine neue Mitarbeiterin der Swisstopo, die noch keine Erfahrung hat mit der Organisation des Staatsexamens und der Arbeit der Geometerkommission. In Dokumenten und bei der Organisation treten gehäuft Fehler auf, TK-Chefs und der Präsident müssen korrigierend einwirken, es gibt Mehrarbeit für alle Kommissionsmitglieder.
- Anmeldeschluss wurde einen Monat vorverlegt, damit Schwerpunktthemen einen Monat früher zugestellt werden können und mehr Zeit für die Vorbereitung bleibt.
- Es wurden 2 Prüfungsexperten neu gewählt: Patrick Lathion (VS) im TKA, Giacomo Sani (TI) im TKC
- Per 6. März 2025 sind 335 Personen im Geometerregister eingetragen (Vorjahr 328)
- Neues Projekt Umgang mit KI und Internetzugang an Prüfungen, Anpassungen aufgrund neuer Herausforderungen.

## 9. Varia und Umfrage

Präsident Stephan Horat bedankt sich für die Ausführungen. Bevor er die allgemeine Umfrage frei gibt, erwähnt er in eigener Sache, dass er zur nächsten HV seinen Rücktritt als Präsidenten bekannt gibt. Andreas Morf wird sich ebenfalls aus dem Vorstand zurückziehen. Willige und interessierte Mitglieder dürfen sich gerne bei Stephan Horat melden. Gleichzeitig wird er sich mit ausgewählten Mitgliedern für die freiwerdenden Posten in Verbindung setzen.

QV-Feier, Mittwoch, 25.06.2025 / 18:00 Uhr im Stadthausaal in St. Gallen

- Stephan Horat ruft zur aktiven Teilnahme der Abgänger auf.
- Insgesamt werden 18 Kandidaten die Lehre abschliessen.
- Zwei Kandidaten haben sich für die Feier bereits abgemeldet
- Der Festredner ist Pascal Vieser, Geschäftsführer der Leica Geosystems AG

Der Präsident bedankt sich bei allen Mitgliedern und dem Vorstand für die Teilnahme an der Diskussion, den spannenden Austausch, das Vertrauen und das Engagement im Sinne des Verbandes. Er lobt die Kollegialität unter den Berufskollegen, schliesst die Versammlung um 18:45 Uhr und übergibt das Wort an Hanno J. Konrad, der den Apéro einläutet.

Triesen, 29.05.2025

Michael Walch